

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1951)

Artikel: Jugendherbergen
Autor: Portmann, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-988241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Hauptquartier der amerikanischen Jugendherbergen in Northfield (Massachusetts).

JUGENDHERBERGEN

In den Vereinigten Staaten von Nordamerika trifft man am Wegrand zuweilen auf eine Tafel mit 3 Buchstaben in einem Dreieck = AYH. Manchmal bleibt ein weniger eiliger Wanderer stehen und versucht herauszubringen, was sich hinter diesen drei Buchstaben wohl verbergen könne. Für die Buben und Mädchen ist dieses Zeichen aber nicht rätselhaft. Sie wissen genau, dass AYH American-Youth-Hostel, oder auf Deutsch: Amerikanische Jugendherberge bedeutet. Sie wissen zudem, dass es das Zeichen einer grossen Zahl von Jugendherbergen ist – und Jugendherbergen aufsuchen heißt: wandern – reisen – Ferienfreuden geniessen.

Ein junges amerikanisches Ehepaar, Isabel und Monroe Smith, wanderte vor 18 Jahren durch Europa und entdeckte dabei zuerst in Deutschland und dann in der Schweiz die damals noch sehr primitiven Jugendherbergen. Begeistert von



Der Willkommensgruss der amerikanischen Jugendherbergen.

jungen Menschen für wenig Geld einen angenehmen Aufenthalt bieten kann. Die meisten Benutzer kommen mit ihren Fahrrädern. Es gibt aber Gebiete, wo die Jugend statt auf dem Stahlrösslein auf richtigen Pferden reitet und mit diesen die Jugendherbergen aufsucht. Die amerikanischen Jugendlichen wandern selten in Gruppen. Fast alle gehen tagsüber allein durchs Land. Am Abend aber findet sich jeweils eine bunte Gesellschaft zu einer frohen Gemeinschaft zusammen. Da wird gespielt, gesungen und gelacht. Daneben wird der Volkstanz gepflegt.

So wie die Jugendherbergen in Amerika eingeführt wurden, breiteten sie sich auch nach anderen Ländern und Kontinenten aus. Aus der Idee des einfachen westfälischen Lehrers

dieser Einrichtung für die Jugend kehrten sie nach USA zurück und errichteten noch im gleichen Jahr die erste Jugendherberge in Amerika, in Northfield (Massachusetts). Aus dieser einen Jugendherberge sind unterdessen ca. 150 geworden, die sich über die verschiedensten Gebiete der Vereinigten Staaten verteilen. Ihre einfache Einrichtung – zwei getrennte Schlafräume für Burschen und Mädchen, ein Tagesraum, eine Küche und die nötigen sanitären Einrichtungen – ist so gehalten, dass sie



Nach frohem Aufenthalt in der Jugendherberge geht die Fahrt weiter.

Richard Schirrmann, der im Jahre 1909 für seine blassen Schüler einer russigen Industriestadt einfache Wanderunterkünfte suchte, ist ein grosses, weltumspannendes Werk geworden. Jugendherbergen gibt es heute in den meisten Ländern Europas, neben den USA auch in Kanada, Afrika, Australien und sogar in Indien.

Ein internationaler Zusammenschluss zu einer Arbeitsgemeinschaft ermöglichte die Einführung des Gegenrechts in allen Ländern. Deshalb stehen unsere 160 JH in der Schweiz nicht nur allen schweizerischen Jugendlichen, sondern auch allen jungen Menschen aus dem Ausland bis zum 25. Altersjahr offen. Dafür dürfen aber auch wir Schweizer die JH aller andern Länder benützen. Das grosse Werk hat dadurch eine Brücke von Volk zu Volk geschaffen.

Toni Portmann.